



GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft
Mathe/Physik/Info

11.6.MMI Nr. 91

Geier-Redaktion c/o FS I/1 · Kármánstr. 7 · geier@fsmi.rwth-aachen.de · <http://www.fsmi.rwth-aachen.de/>

+++ perfekte links +++ museen unauffindbar +++ nachts ist es halt dunkel +++ +++ geschlechtsneutrale formulierung
+++ da stirbst du +++ prof sei dank +++ +++ das einzige, was ich in der bundeswehr gelernt habe, ist mit einer utzi
umzugehen +++ ich darf aber keine besitzen +++ 10 monate fuern arsch +++ +++ frauengleichberechtigungskonferenz +++
keine frau da +++ heute gibt's fertigessen +++ +++ mensengeschichten +++ einmal studentenfleisch bitte +++ lachs ist
vegetarisch +++ +++ gut, dass ich das nicht gesagt habe +++ klein trifft gross +++ kueste +++ +++ gut, dass wir
das nicht geschrieben haben +++ wir wissen von nix +++ freundschaften sind wichtiger als die wahrheit +++ +++
texas unter wasser +++ amnesty gluecklich +++ wars die raef? +++

Letzter Aufruf

Vielleicht braucht ihr ja in den nächsten Tagen etwas Zeit, um das bei Eurer Exkursion Erlebte zu verarbeiten. Trotzdem sollten wenigstens die InformatikerInnen und PhysikerInnen unter Euch die Anmeldetermine für die Vordiplomprüfungen nicht vergessen. Vom 11.6 - 13.6 haben Physik- und Infostudis Anmelde-möglichkeit. Am 18.6 und 19.6 haben Infonauten zwei weitere Tage Gelegenheit, sich im ZPA anzumelden^a. *MeldeGeier, Bene*

^a Öffnungszeiten beachten: jeweils 10⁰⁰ Uhr-12⁰⁰ Uhr.

Länger Lesen

Es geschehen noch Zeichen und Wunder. Die Hochschulbibliothek hat seit dem 1. Juni neue Öffnungszeiten für den Lesesaal. Ab jetzt könnt ihr montags bis freitags von 8³⁰ Uhr bis 23⁰⁰ Uhr lernen oder lesen^a, samtags ist er von 9⁰⁰ Uhr bis 17⁰⁰ Uhr^b offen. Seit knapp einem Jahr hat die Hochschulbibliothek eine neue Leiterin, erste Veränderungen sind ja nun zu sehen. Mal schauen, was die Zukunft bringt. Vielleicht gibt es in der Zukunft ja so richtig viele Lernräume, günstige Mensen und eine Campuswiese. *BildungsGeier, Bene*

^a Fußballspielen ist dort nicht erlaubt, dafür gibt es den Fachschaftssport im Westpark.

^b Danach hat mensch eh was besseres vor.

Qunst und Qultur

Es gibt schon beschissene Internetseiten. Auf der Suche nach Infos zur langen Nacht der Museen wird man auf die Webseiten der Stadt Aachen verwiesen. Was ich da soll, kann ich mir nicht wirklich erklären, schließlich scheint es die Stadt Aachen nicht wirklich zu interessieren, was in ihr stattfindet. Anyway, zum Glück gibt's ja den Geier, und der kann sogar Englisch^a. Deshalb verrät er Dir auch, daß Du am 30. Juni MMI ab 20⁰⁰ Uhr ganz nach Belieben in den verschiedenen Aachener Museen herumstrolchen kannst. *Schlaflos in Aachen Geier richard^c*

^a Gell, Chriss?^b

^b Was das hier soll, kann ich Dich auch nicht erklären. Nimm es einfach hin.

^c Für Franz.

TutorInnenwerbung

Tute Tute Tute Tute Tute^a Tute Tute Tute Tute Tute Tute
Tute Tute Tute Tute Tute Tute Tute Tute Tute Tute Tute
Tute Tute Tute Tute Tute Tute Tute Tute Tute Tute Tute
Tute Tute Tute Tute Tute Tute Tute Tute Tute Tute Tute
Tute Tute Tute Tute Tute Tute Tute^b Tute Tute Tute Tute
Tute Tute Tute Tute Tute Tute Tute^c Tute Tute Tute Tute
Tute Tute Tute Tute^d Tute Tute Tute Tute Tuut Tute Tute
Tute Tute Tute Tute Tute Tute Tute Tute Tute Tute Tute
Tute Tute Tute Tute Tute Tute Tute Tute Tute Tute Tute
Tute Tute Tute Tute Tute Tute Tute Tute Tute Tute Tut^e Tute
Tute Tute Tute Tute Tute Tute Tute Tute Thute Tüte Tute Tute
Tute Tute Tute Tute Tute Tute Tute Tute Tute Tute Tute
Tute Tute Tute Tute Tute Tute^f Tute! *EinfallsGeier, Bene*

^a Anmeldung in der Fachschaft!

^b Das macht Spaß.

^c Soll mal keiner sagen, wir lassen uns nix Neues einfallen!

^d Alliteration.

^e Wenn Du eine TutorInnenschulung besucht hast und ein Tutorium be-
treust, dann gibt es eine Aufwandsentschädigung.

^f Soll mal keiner sagen, wir wollen Platz schinden.

Rollenverhalten

Unter dem Thema „switch – umdenken, nachdenken, mitdenken“ bieten die TutorInnengruppe am HDZ/IMA^a und das Gleichstellungsbüro der RWTH einen Workshop für diejenigen an, die sich mit Rollenverhalten auseinandersetzen wollen.

Stattdfinden wird dies im bewährten Wochenendstil vom 22. – 24.06.2001.

Informationen über die TutorInnengruppe findest Du auch im Netz unter <http://www.esp.fh-aachen.de/tg/index.html>. Das Gleichstellungsbüro hat natürlich auch Seiten im Internet, zu erreichen via Klick: http://www.rwth-aachen.de/zentral/gsb_leitseite.htm

Via Internet kannst Du Dich auch anmelden, Anmelde-schluß ist der 15.06.2001. Schicke einfach eine E-Mail an: TC@hdz-ima.rwth-aachen.de *ZapGeier, Bene*

^a ES-Rallye, ich hör dir trapsen.

- Fr, 15.6 Anmeldeschluß für switch
- Mo, 18.6 und Di, 19.6, 10⁰⁰ Uhr–12⁰⁰ Uhr, ZPA: Anmeldung Informatikvordiplom
- Fr, 22.6 – So, 24.6, Eifel, switch
- Di, 19.6., 19¹⁵ Uhr, Fachschaft: **ErstSemesterInnen-AG**
- jeden Mi, 17⁰⁰ Uhr (bei schönem Wetter), Westpark: Fußball
- jeden Mo, 19⁰⁰ Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung

Hoch zu Roß

Die Bürgerinnen und Bürger Aachens haben^a einen ziemlichen Schlag weg. Irgendwelche Spinner^b glauben, daß wir plötzlich eine Weltstadt werden, weil ein Chips^c-Konzern ein Pferdehüpfturnier sponsort. Und um dem Größenwahn noch weiter in die Höhe zu treiben, stellt man überall in der Stadt wehrlose Pferde aus. „Ha“, könnten wir da rufen, „sinnlos rumstehende Gegenstände, das ist doch was für das **autonome säulenprojekt!**“, aber nix da, mit vernünftigen Säulen haben die Phcher ungefähr so viel zu tun wie Microsoft mit der Open-Source-Gemeinde. Diese Dinger stehen nicht um des Stehens willen, sondern sind einzig als Kunstobjekt getarnte Werbeträger, und Streicheln ist streng verboten, von Striegeln wollen wir mal gar nicht reden.^d

Die schlimmsten Exemplare sind die beiden vor dem Studisekretariat, mitten auf der Campuswiese, da, wo einst das tolle C stehen wird. In Eintracht^e verwobene Mähnen laden Studi zu einem nachmittäglichen Erholungsschläfchen in der Aachener Nachmittagssonne ein. Doch weh dem, der den Verlockungen erliegt und es sich in der ^froten Hängematte bequem macht. Denn obwohl sie fast so dumm sind wie Schafe, vermögen auch Pferde dem Gesetz der schweren Kraft zu gehorchen und zerschmettern erbarmungslos den arglos Entspannung Suchenden.

Und wenn Du Dich jetzt fragst, warum niemand die Überreste der frühzeitigen Studienabgeböchenen sieht, dann mußt Du wohl selbst ausprobieren, was mit wahren Kunstliegenden^g geschieht...

Was ich eigentlich sagen möchte: Diese Pferde sind zum Kotzen und zum χ o schreibe ich erst gar nix.

gertenGeier richard

^aNo offence meant.

^bDie in der Mehrzahl zu sein scheinen.

^cKartoffel-, nicht Computer.

^dSoviel zu Kunst mit glücklichen Pferden.

^eHehe, Frankfurt ist abgestiegen.

^fBlut-.

^gSag' nichts!

Sei... , Wähl...

Das Menschsein definiert sich heutzutage durch die aktive Teilnahme an der Demokratie. Dies brachte schon Shakesπre zum Ausdruck: „To π or not to π“. Im nächsten Monat hast Du wieder einmal Gelegenheit zu beweisen, daß Du einerseits Mensch bist, andererseits mal den Shakespeare-Satz gehört hast. In gewissen Räumen^a werden Wahlurnen aufgestellt, die nach Deiner Stimme lechzen.

Dieses Jahr wird auch die Verlängerung des Semesterticketvertrages abgestimmt. Dazu ist zu sagen, daß sich das gerade im Amt befindende SP dem Ausgang der Urabstimmung beugen muß, wenn mehr als 30% der Studierenden insgesamt für oder gegen die Fortführung stimmen. Das hat nichts mit 30% Wahlbeteiligung zu tun. Zur Änderung des status quo müssen sich 30% aller Studierenden gegen das Semesterticket aussprechen und damit in der Mehrheit sein. Das neu zu wählende SP hat nichts zum Semesterticket zu sagen, da das alte noch abstimmen wird. Welche Partei etwas anderes behauptet, erzählt schlichtweg die Unwahrheit.

Solltest Du Dich nicht selbst zur Wahl stellen, dann werde doch einfach WahlhelferIn. Gehe zum AStA^b und melde Dich! Sei Mensch, geh wählen!

WalGeier, Bene

^aMan nennt sie z.B. Mensen.

^bDort residiert der Wahlausschuß.

haben ein Problem. Naja, sich billiger als im StW zu ernähren, das werden wohl auch wir hinkriegen. Und individuell wollen wir auch noch sein. Also: Gehe zum Aachener Markt und kaufe einen Bund Petersilie. Da du aber gar nicht soviel Petersilie brauchst, frag doch einfach eine nette Marktfrau oder einen netten Marktmann ob sie/er dir einen Stengel schenken mag. Dann hast du nämlich noch nichts ausgegeben.

Danach gehst du in einen Billigmarkt Deiner Wahl und kaufst die Fertiglasagne für 2.48DM. Zu hause angekommen, heizt du den Backofen vor^a, wirfst den Deckel der Lasagne in den Müll und stellst das Verbleibende in den Backofen. Einfach mal nachlesen, wie lange^b. Zu guter letzt garnierst Du das Ergebnis mit der Petersilie.

Na, wenn das mal nicht billig und auch noch gut aussieht! *StarErsatzGeier, Bene*

^aEnergiekosten 30 Pfennig

^bVorher. Tip: 35 Minuten.

Farbrestgruppenterρ – IX^a

Dr. G. trifft: Mein heutiger Talkgast wurde vor einiger Zeit mit einem hohen Amt sowohl der Legislative als auch der Judicative betraut. Letzte Woche sorgte er für nicht unbeträchtlichen Wirbel.

Geier-XY: Nicht daß ich das selbst gewollt hätte. Ich wollte doch nur...

Dr. Ge am Mittag: ...ungestört Ihr eigenes Süppchen kochen?

Geier-XY: Keinesfalls. Unsere Änderungen sind ganz im Sinne der Allgemeinheit. Außerdem wollten wir das ganze auch noch per email absegnen lassen.

Dr. Jürgen Ge^d: Und daß es für manche Aufgaben Ausschüsse gibt, war Ihnen ziemlich egal.

Geier-XY: ...

Dr. Ge: Können Sie eigentlich irgendwie erklären, daß Sie die VertreterInnen der verschiedenen Gruppen nie über den Stand Ihrer Arbeit unterrichtet haben, von dem Angebot einer Mitarbeit mal ganz zu schweigen?

Geier-XY: Ich... also ...

Dr. Ge: Das klingt nicht sonderlich überzeugend. Immerhin gibt es inzwischen Proteste von verschiedenen Seiten. Da können wir nur hoffen, daß die ganze Geschichte ein positives Ende nimmt und alle Beteiligten etwas über Demokratie und Mitbestimmung aller Betroffenen lernen.

Wer würde wohl auf eine derart unfeine Weise die Arbeit gewählter Ausschüsse untergraben?^e

Dr. Ge

^aHeute lassen wir aus gegebenem Anlaß die alte Erfolgsserie aufleben, in der Du erraten mußt, mit wem Dr. Ge da redet.^b

^bWenn Du die richtige Antwort weißt, dann renne in die Fachschaft und kassiere die wertvollste Prämie seit langem!^c

^cExtensivität macht's möglich.

^dPastor.

^eSiehe Fußnote^b